



Reiner Ebmeier (rechts) und Simone Anton-Mund (Dritte von links) | von rechts), Leiter der Lebenshilfe-Werkstätten, und seine Gruppe gehören zu den Organisatoren der Wanderung. Wolfram Sieks (Zweiter | freuen sich schon auf den Ausflug. Foto: Christina Ritzau

Mit und ohne Rollstuhl wandern

Fünfter barrierefreier Ausflug zum Waldschlösschen am 14. Juni

■ Von Christina Ritzau

Bünde (BZ). Das Waldschlösschen in Hunnebrock ist Ausgangs- und Zielpunkt einer Wanderung ohne Barrieren am Samstag, 14. Juni. Die Veranstaltung soll Menschen mit und ohne Behinderung zusammen bringen.

Über Stock und Stein führt der Weg die Ausflügler jedoch nicht. Denn die drei bis vier Kilometer lange Strecke ist komplett asphaltiert, so dass sie problemlos auch

von Menschen im Rollstuhl bewältigt werden kann. »Ich habe den Rundweg bereits mit dem Rad getestet: Alle Straßen sind befestigt«, bestätigt Reiner Ebmeier vom Arbeitskreis für Behinderte und Pflegeberatung.

Der Arbeitskreis bietet die Aktion in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Jugendhilfe Schweicheln zum fünften Mal an. Erfinder der Aktion ist Reinhard Spanier, Ehrenvorsitzender des Arbeitskreises.

Eins ist aber dieses Mal anders: Start- und Zielpunkt sind identisch. So ist die komplette Barrierefreiheit der Wanderung garan-

tiert. Denn die wichtigste Voraussetzung für den Ort, an dem der Spaziergang beginnt und endet, sei die Erreichbarkeit mit Stadtbussen, sagte Ebmeier.

Auf Nebenwegen will er die Gruppe nach Hüffen und wieder zurück zum Waldschlösschen leiten. Los geht es am Samstag, 14. Juni, um 9.30 Uhr. Ende der Wanderung ist voraussichtlich gegen 11 Uhr. Wer möchte, kann dann noch zum gemeinsamen Frühstück im Waldschlösschen bleiben.

Das kostet für Erwachsene 5 Euro, für Kinder 1 Euro. Dann tischen Simone Litschel von der

Begegnungsstätte und Sabine Anton-Mund vom Wohnheim Hüffer Heide ein leckeres Büffet auf – wie an jedem zweiten Samstag im Monat.

Um besser planen zu können, bitten die Veranstalter um eine kurze Anmeldung bis Mittwoch, 11. Juni, bei Sabine Anton-Mund unter ☎ 0 52 23 / 52 29 10, Simone Litschel unter ☎ 01 75 / 2 64 37 23 oder bei Reiner Ebmeier unter ☎ 0 52 23 / 49 95 00. »Das wird ein Wandertag für alle – und nicht nur für Menschen mit Handicap«, betont Ebmeier. »Jeder, der hier mitmacht, trägt einen kleinen Teil zur Inklusion bei.«